

Produktbeschreibung

Arturo EP6601 Bauharz ist eine lösemittelfreie 2-Komponenten Grundierung auf Epoxidharzbasis. Arturo EP6601 Bauharz wurde gemäß den AgBB-Grundsätzen des DIBt geprüft und als emissionsarm eingestuft.

Anwendung

Geeignet als Grundierung auf zement-, anhydrit- und magnesitgebundenen Untergründen. Arturo EP6601 Bauharz eignet sich besonders gut als:

- Grundierung unter EP- und PU-Beschichtungen.
- Zur Herstellung von Kratzspachtel (1:1 mit Arturosand 0,1-0,3mm) und EP Mörtel.
- als Haftbrücke (auch nass-in-nass).

Optik

Glänzend.

Produktmerkmale

- Lösemittelfrei.
- Ausgezeichnet zu verarbeiten.
- Gute Zwischenhaftung.
- Umfangreich einsetzbar.



Produktdaten

Farbton	Transparent (vergilbend).
Verpackung	<u>10 kg Gebinde</u> A = 7,50 kg. B = 2,50 kg. <u>25 kg Gebinde</u> A: 18,75 kg. B: 6,25 kg. auch als Faßware (200 kg) lieferbar.
Schichtstärke	Ca. 0,3 mm.
Haltbarkeit/Lagerung	Bei frostfreier Lagerung in der Originalverpackung ca. 12 Monate.
Frostbeständigkeit Endproduktes	Ja (unter Vermeidung großer Temperaturdifferenzen in kurzer Zeit).

Technische Daten

Dichte gemischtes Produkt	Ca. 1,09 kg/dm ³ .
Mischungsverhältnis	75,0 Gewichtsteile A Komp. 25,0 Gewichtsteile B Komp.
Feststoffgehalt	100%.
Verbrauch	Ca. 125 - 250 g/m ² (als Grundierung) Ca. 500 - 700 g/m ² (als Kratzspachtel) abhängig vom Untergrund
Verarbeitungszeit	Ca. 10 Minuten*
Aushärtung	<u>Staubtrocken</u> Nach ca. 8 Stunden*. <u>Begehbar</u> Nach ca. 16 Stunden*. <u>Überarbeitbar</u> Innerhalb ca. 16 bis max. 24 Stunden*.

* Bei 20 °C, 65% relativer Luftfeuchte.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, feingriffig, fest, fett- und ölfrei sowie frei von nichthaftenden Teilen und haftungsmindernden Schichten und Verunreinigungen sein. (Druckfestigkeit mind. 25 MPa (N/mm²), Haftzugfestigkeit im Mittel >1,5 MPa (N/mm²), bei Verwendung im OS 8 System > 2,0 Mpa (N/mm²), kleinster Einzelwert > 1,0 MPa (N/mm²).

Der Untergrund muss vor der Überarbeitung ausreichend trocken sein. Für Untergründe gilt:

- | | | |
|-----------------------------|-------|------|
| • CT (Zementestrich) | ≤ 4 | CM%. |
| • CA (Calciumsulfatestrich) | ≤ 0,3 | CM%. |
| • MA (Magnesiaestrich) | < 4 | CM%. |
| • Betonfestigkeitsklassen: | | |
| • C30/37 | ≤ 4 | CM%. |
| • C35/45 | ≤ 3 | CM%. |

Untergrundvorbereitung

Nicht ausreichend tragfähige Schichten sowie Verunreinigungen sind vor der Überarbeitung mechanisch durch geeignete Maßnahmen (z.B. Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen) zu entfernen. Anschließend ist mit einem Industriestaubsauger ein 100% staubfreier Untergrund herzustellen. Größere Reparaturen, Ausbesserung von Schnittfugen, Ausbrüchen und sonstigen Unebenheiten mit Arturo EP1500 Reparaturmörtel oder mit Arturo EP6200 Kratzschicht ausführen.

Verarbeitungsbedingungen

Mindesttemperatur des Untergrundes: + 10 °C und + 3 °C über dem Taupunkt.

Raum- und Verarbeitungstemperatur:

- Min: + 15 °C.
- Max: + 30 °C.
- Optimal: + 20 °C.

(Allgemein gilt: höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung).

Maximale relative Luftfeuchte: 80%.

Wichtig:

Die beiden Komponenten müssen sich vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisieren.

Verarbeitungshinweise Arturo EP6601

Als Grundierung:

10 Kg. Gebinde:

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben und mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) mindestens 3 Minuten mischen.

Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals ca. 1 Minute intensiv durchmischen. An den Rändern mittels Pinsel auftragen und mit der Rolle nachbearbeiten.

Das Mischgut auf den vorbereiteten Untergrund mit einem Pinsel bzw. Fellroller gleichmäßig und dünn in einer geschlossenen Schicht auftragen. Anschließend mit einer Bürste einbürsten, um einen Porenverschluss zu gewährleisten. Als Haftschrift unter Beschichtungen wird eine Schicht Arturo EP6601 Bauharz aufgetragen.

25 Kg. Gebinde:

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben und mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) mindestens 3 Minuten mischen.

Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals ca. 1 Minute intensiv durchmischen. An den Rändern mittels Pinsel auftragen. Das Mischgut auf den vorbereiteten Untergrund mit einem Gummischieber gleichmäßig und dünn in einer geschlossenen Schicht auftragen. Als Haftschrift unter Beschichtungen wird eine Schicht Arturo EP6601 Bauharz aufgetragen.

Als Kratzspachtelung:

Die beiden Komponenten intensiv mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) mindestens 3 Minuten mischen. Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen. Komponente C im Verhältnis 1 : 1 G.T. hinzufügen (Arturo Sand 0,1-0,3 mm) und nochmals ca. 1 Minute intensiv durchmischen. Das Mischgut mittels Kelle in einer geschlossenen Schicht kratzend und gleichmäßig auf den Untergrund auftragen.

Einsanden:

Als Grundierung unter Mörtel- und Kiesböden die frische Schicht Arturo EP6601 mit Arturo Sand 0,3-0,8 mm leicht einsanden.

Als Grundierung unter zementären Spachtelmassen „vollflächig und im Überschuss“ mit Arturo Sand 0,3-0,8 mm absanden.

Nach Aushärtung den überschüssigen Sand restlos entfernen.

Vor dem Überarbeiten ist zu prüfen, ob ausreichend abgesandet wurde. Falls die Grundierung beschädigt wurde, erneut grundieren und absanden.

Sicherheitshinweis:

Die auf dem Etikett angegebenen Sicherheitshinweise zur Verarbeitung sind zu beachten.

Gerätereinigung

Werkzeuge usw. sofort nach Gebrauch säubern. Komplettausgehärtetes Material ist nur mechanisch zu entfernen.

Datenbasis

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben bezüglich technischer Daten, Maße etc. beruhen auf Labortests. In der Praxis können diese Daten aufgrund von nicht vorhersehbaren Gegebenheiten außerhalb unseres Einflussbereiches von den Angaben abweichen.

Rechtshinweise

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Daten zur Verwendung / Verarbeitung dieses Produkts beruhen auf unseren Erfahrungswerten unter Normalbedingungen unter sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund nicht vorhersehbarer Einflüsse bezüglich Arbeitsbedingungen, Untergründen und Materialien kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus dem Inhalt dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, es wurde von unserer Seite vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Für diesen Fall hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle zur Beurteilung erforderlichen Informationen für eine sachgerechte und erfolgversprechende Beurteilung rechtzeitig und vollständig an uns weitergeleitet hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für eine vorgesehene Anwendung zu prüfen. Änderungen in den Technischen Merkblättern bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gilt das jeweils gültige / aktuelle Technische Merkblatt, das von uns angefordert bzw. unter www.arturoflooring.de heruntergeladen werden kann.

Darüber hinaus gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Arbeitsschutz

GISCODE RE 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich.

Komp. A: Enthält Epoxidharz/Xi: „Reizend“.

Komp. B: Enthält Aminhärter/C: „Ätzend“.

Beide Komponenten: Reizungen bzw. Verätzungen der Augen, der Atmungsorgane und der Haut möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Im flüssigen Zustand „Umweltgefährlich“, daher nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Zu beachten sind u. a.: Vorschriften der GefStoffV und TRGS 610/Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE RE 1, Handlungsanleitung der BG Bau „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

Entsorgung

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Metallgebinde sind recyclingfähig [Interseroh]. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhitzen lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

CE Kennzeichnung

		
© 12 Unipro B.V. Bouwstraat 18 NL-7483 PA HAAKSBERGEN		
EN 13813 SR-B2,0-AR0,5-IR4-B(fl) Epoxid Beschichtung		**
Brandverhalten:	NPD*	B(fl)-s1
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR	SR
Wasserdurchlässigkeit:	NPD*	NPD*
Verschleißwiderstand:	NPD*	AR 0,5
Haftzugfestigkeit: ≥	B 2,0	B 2,0
Schlagfestigkeit: ≥	NPD*	IR 4
Schallsolierung:	NPD*	NPD*
Schallabsorption:	NPD*	NPD*
Wärmedämmung:	NPD*	NPD*
Chemische Beständigkeit:	NPD*	NPD*
*NPD = No Performance Determined		
** = Getestet in PU2030 & PU2060 System		